

RAPID

HEUTE

Samstag, 24. Februar 2018
Anpfiff: 18.30 Uhr
Allianz Stadion



ZURÜCK ZUM ERFOLG!



24. RUNDE: SK RAPID  – LASK 

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

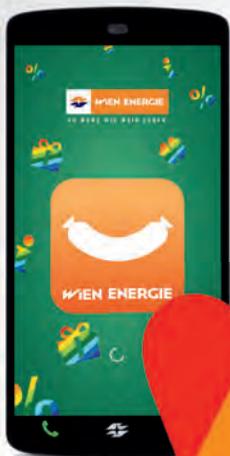
Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTEL.AT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge
Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele
für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten

Entdecke in einer unserer Kombi-Führungen das Rapideum und Allianz Stadion. In 90 Minuten bekommst du einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des SK Rapid. Alle Termine findest du unter skrapid.at/rapideum!



HERZLICH WILLKOMMEN ...

... zum ersten Teil des Oberösterreich-Doppels, wo wir heute in der Liga zuerst den LASK und dann am Mittwoch im UNIQA ÖFB Cup die SV Ried im Allianz Stadion empfangen! Bei beiden Spielen ist klar: Uns hilft nur ein Sieg! Einerseits, um endlich ein Erfolgserlebnis im Frühjahr einzufahren, andererseits, um ins Cup-Halbfinale aufzusteigen und so einen Schritt nach Klagenfurt, zum neuerlichen Finalort, zu machen. Hoffen wir das Beste für die beiden anstehenden Partien, denn danach geht es für uns nach Salzburg.

tipico Bundesliga, 25. Runde:

RB SALZBURG – SK RAPID

Sonntag, 4. März 2018 **Anpfiff:** 16.30 Uhr **Vollpreis:** € 18,- **Ermäßigte Karten:** € 15,- (gültig für Schüler, Lehrlinge, Studenten, Pensionisten, Zivil- und Präsenzdienstler, Jugendliche (von 14 bis inklusive 17 Jahre) und Menschen mit Behinderung **Kinderkarte** (6–13 Jahre): € 4,-

FREIER VERKAUF: ab Samstag, 24. Februar

Offizieller Fanbus des SK Rapid (Anmeldungen im Fancorner mittels Personalisierung): **Treffpunkt:** Sonntag, 4. März 2018, 11.00 Uhr, Gerhard-Hanappi-Platz 1, vor dem Fancorner **Abfahrt:** 11.30 Uhr **Rückfahrt:** direkt nach Spielende **Preis:** € 36,- (exkl. Eintrittskarte)

Weiters machen wir euch auf unsere **Rapid-Ticketbörse** aufmerksam. Auf dieser Plattform könnt ihr nicht genutzte Jahreskarten für einzelne Spiele verkaufen. All das geschieht unter unserer Aufsicht, sodass wir mit dem Service auch faire Preise und volle Funktionsfähigkeit garantieren.

Ein weiterer Vorteil: Der Verkäufer muss seine Dauerkarte nie aus der Hand geben, sondern stellt seinen Sitzplatz online für eine oder mehrere Partien zur Verfügung. In den ersten beiden Heimspielen machten bereits zahlreiche Fans davon Gebrauch und ließen sich den fälligen Betrag direkt auf die **Rapid-Mari€** aufbuchen – diesen Service haben wir seit Kurzem ebenfalls neu für euch umgesetzt: **[skrapid.at/ticketboerse!](http://skrapid.at/ticketboerse)**

Jetzt drücken wir alle die Daumen, damit uns heute der erste Sieg im Frühjahr gelingt. Auf geht's, Rapid!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Lt.), Peter Klingmüller, Gerald Pichler **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com **Gestaltung & Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



DIE FREUDE ÜBER KURZFRISTIGE ERFOLGE, SIE BLITZT IN HÜTTELDORF DERZEIT NUR SELTEN AUF.

Wie etwa bei den Ausgleichstreffern von Dejan Ljubcic im Derby und jetzt bei Boli Bolingoli nach seinem Premierentor gegen Sturm. Hier zeigen sich aber gleich zwei Mankos: Es waren zugleich die einzigen beiden Treffer in den ersten beiden Heimspielen, klar zu wenig. Und Rapid geriet jeweils in Rückstand (wie auch bei der Admira zwischenzeitlich) und musste sich erst wieder zurückkämpfen. Meist dann, wenn das Spielende näher rückte und es fast schon zu spät war, um die Partien noch zu drehen. „Es wäre auch einmal wichtig, in Führung zu gehen, das gelingt uns derzeit leider nicht“, spricht Max Hofmann, aktueller Ersatzkapitän, aus, was alle denken.



Rapid rannte wieder einem Rückstand hinterher (wie hier Thomas Murg gegen Ex-Rapidler Schrammel) ...

... und stand in der Gedenkminute für den verstorbenen Bundesliga-Präsidenten Hans Rinner still.



Kämpfen und Einsatz zeigen – das allein reicht bei uns derzeit nicht, um die gewünschten Resultate einzufahren. Nach dem **dritten enttäuschenden Ergebnis** ist es jetzt im Oberösterreich-Doppel gegen den LASK und die SV Ried dringend an der Zeit, zu Siegen zu kommen.

Text: Günther Bitschnau

Fotos: GEPA-Pictures.com, G. Schatzer



SPRUCH WAHREN

„Da bekommst du dann automatisch mehr Selbstvertrauen. Manchmal ist der Spielverlauf gegen uns, als etwa Thomas Murg gleich zu Beginn die Stange getroffen hat. Manchmal reicht es auch einfach nicht und wir rennen wieder einmal einem Gegentor hinterher.“

„Man plant zu den jeweiligen Spielen etwas, hat seinen Matchplan, aber es geht dann leider nicht auf, so ist das im Leben“, haderte auch Trainer Goran Djuricin nach dem neuerlichen Punkteverlust. „Zwei Punkte aus drei Spielen ist viel zu wenig, das wissen wir alle und darum bin auch ich alles andere als zufrieden.“ Dass es Rapid kann, sieht man immer wieder, der Einsatz, das Bemühen sind vorhanden. Aber es blieben zumindest bisher, nach einem starken Herbst,

unbefriedigende Resultate übrig. Schon werden Erinnerungen an letztes Frühjahr wach, aber es liegt an uns, gar keinen Gedanken daran zu verschwenden und den Turnaround zu schaffen. Denn noch kann, ja muss sich Rapid weiter nach oben orientieren, auch wenn man auf Rang 4 abgerutscht ist, punktegleich mit dem Fünften, dem LASK. „Man sieht hier, wie ausgeglichen die Liga mittlerweile ist, fast alle liegen sehr nahe beieinander“, so Goran Djuricin. „Aber wir können und dürfen jetzt nicht aufstecken. Es liegt an uns, jetzt nicht nur hart zu arbeiten, sondern auch die nächsten Spiele einmal für uns zu entscheiden.“ Angesichts des Programms in den nächsten Wochen und des Umstands, dass so manch kleinerer Verein aktuell eine Hochphase erlebt, wäre das nur umso wichtiger. ◀



WARTEN AUF DEN 1. SIEG 2018

Zum 70. Mal empfängt Rapid in einem Meisterschaftsheimspiel den LASK. Nachdem in den letzten fünf Heimspielen die Erfolge ausgeblieben sind, soll es nun gegen die Linzer klappen. **Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com**

Von den bisherigen 69 Duellen in Wien konnte Rapid gegen die Linzer 50 gewinnen, den Jubiläumssieg gab es am 26. August 2017 mit dem 1:0-Erfolg im Allianz Stadion. Den entscheidenden Treffer erzielte Thomas Murg. Im vierten Saison-Heimspiel gelang damit endlich der erste Sieg, nachdem davor in den Spielen gegen Mattersburg (2:2), Austria Wien (2:2) und Sturm Graz (1:2) die erhofften Siege ausgeblieben waren.

Aktuell ist die Situation durchaus vergleichbar. Auch die Rückrunde brachte mit einem 1:1 im

Derby gegen die Austria und gegen Sturm Graz nicht die erwünschten Ergebnisse, dazu gab es noch ein herbes 1:2 bei der Admira. Weil davor auch die Heimspiele gegen Red Bull Salzburg (2:3) und SCR Altach (1:2) nicht gewonnen werden konnten, sind wir bereits seit fünf Meisterschaftsheimspielen sieglos. Das gab es in der Rapid-Klubgeschichte bisher noch nie.

Allerdings blieb Rapid im Herbst 2016 unter den Trainern Mike Büskens und Damir Canadi ebenfalls fünf Heimspiele lang sieglos – viermal in der

Große Momente live. Auch unterwegs. Auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



sky.at/skysport

Meisterschaft und einmal in der UEFA Europa League gegen US Sassuolo. Eine derartige Serie ohne Heimsieg gab es davor nur noch 1925, als Rapid unter Dionys Schönecker ebenfalls vier Meisterschaftsspiele sowie ein Cupspiel auf der Pfarrwiese nicht gewinnen konnte.

Zuletzt erfolgreich gegen den LASK

Gegen den LASK besteht nun aber die Hoffnung, diese Negativserie zu beenden, denn zumindest gegen die Linzer lief es in der jüngeren Vergangenheit für Rapid recht gut. Die letzten drei Duelle gegen die Linzer konnte Grün-Weiß allesamt gewinnen, eines davon auswärts sowie zwei im Allianz Stadion. Am Ende der Vorsaison hatte man den damaligen Zweitligisten im Halbfinale des ÖFB-Cups in Hütteldorf zu Gast.

In einer dramatischen Begegnung ging Rapid zu Beginn der Rapid-Viertelstunde durch einen Murg-Treffer mit 1:0 in Führung, aber in der Nachspielzeit glich Ex-Rapidler René Gartler aus. Damit war es aber nicht zu Ende, denn im Gegenzug traf Joelinton zum entscheidenden 2:1.

In der Meisterschaft ist Rapid in Wien gegen den LASK seit elf Spielen ungeschlagen und feierte dabei acht Siege. Eine Heimmiederlage gegen die Oberösterreicher kassierte Rapid zuletzt in der 36. Runde in der Saison 1999/00 mit 0:1. Es war die letzte von insgesamt acht Heimmiederlagen gegen die Linzer. Allerdings ist der LASK gut in Form und konnte die bisherigen drei Ligaspiele im Jahr 2018 allesamt gewinnen. ◀

BILANZ

GESAMTBILANZ: 138 Spiele:

79 S / 28 U / 31 N – Tore: 335:156

HEIMBILANZ: 69 Spiele:

50 S / 11 U / 8 N – Tore: 222:56

1. SPIEL GEGENEINANDER: 22.12.1940 (9:0)

1. HEIMSPIEL: 02.02.1941 (11:3)

HÖCHSTE SIEGE: 11:2 (26.08.1950),

9:0 (27.09.1952, 22.12.1940)

HÖCHSTE HEIMSIEGE: 11:2 (26.08.1950),

9:0 (27.09.1952)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 0:5 (29.03.1998)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGEN: 0:3* (22.03.1986)

* strafverifiziert (ursprünglich 3:0), 1:2 (28.10.1972, 13.02.1982, 26.11.1994)

DIE MEISTEN SPIELE

32 Spiele: Hans Krankl

31 Spiele: Peter Schöttel

28 Spiele: Herbert Feurer

27 Spiele: Heribert Weber

25 Spiele: Rudi Flögel

24 Spiele: Reinhard Kienast

23 Spiele: Johann Pregesbauer

22 Spiele: Werner Walzer, Michael Konsel

21 Spiele: Kurt Garger, Andreas Heraf

20 Spiele: Gerhard Hanappi, Egon Pajenc

...

14 Spiele: u. a. **Steffen Hofmann**

DIE MEISTEN TORE

33 Tore: Hans Krankl

18 Tore: Robert Dienst

11 Tore: Rudi Flögel

10 Tore: August Starek, Erich Probst

9 Tore: Franz Binder, Zlatko Kranjcar

8 Tore: Johann Riegler, Johann Krejcirik

7 Tore: Matthias Kaburek, Robert Körner, Gerhard Hanappi, **Steffen Hofmann**

6 Tore: Alfred Körner, Walter Seitzl,

René Wagner, Hamdi Salihi

ALLE 7

JETZT 100.000€ MIT 1€ GEWINNEN!

Mit einem Tipp auf 7 Spiele den 100.000 Euro Volltreffer landen!

tipp3
tipp dir den Kick!

Teilnahmebedingung: Volljährigkeit



HERE TO CREATE



KLUB-INFOS

VEREINSNAME LASK
GRÜNDUNGSJAHR 1908
VEREINSADRESSE
 Poststraße 38, 4061 Pasching
E-MAIL office@lask.at
HOMEPAGE <http://www.lask.at>

PRÄSIDENT Dr. Siegmund Gruber
VIZEPRÄSIDENT Thomas Kern,
 Wolfgang Resch **MARKETING &
 SPIELTAG** Robert Jany **SICHERHEIT**
 Herbert Himmelfreundpointner
TEAMMANAGER Manfred Kagerer
TRAINER Oliver Glasner
CO-TRAINER Michael Angerschmid

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Pavao Pervan
4	A	Emanuel Pogatz
6	A	Philipp Wiesinger
7	S	René Gartner
8	M	Peter Michorl
9	M	Alexander Riemann
10	M	Rajko Rep
11	S	Marko Raguz
13	A	Maximilian Ullmann
15	A	Christian Ramsebner
17	A	Felix Luckeneder
18	A	Gernot Trauner
19	M	Dominik Reiter
20	S	Samuel Tetteh
21	M	Dogan Erdogan
23	M	James Holland
24	T	Nicolas Schmid
26	A	Reinhold Ranftl
27	M	Thomas Goiginger
29	S	João Victor Santos Sa
30	M	Alan Lima Carius
31	T	Alexander Schlager
37	S	Mergim Berisha
42	S	Valentin Grubeck

einem Auswärtssieg könnte die Mannschaft von Oliver Glasner bei einem gleichzeitigen Punkteverlust der Admira sogar auf Platz 3 in der Bundesliga-Tabelle springen. Das wird hoffentlich unsere Mannschaft zu verhindern wissen. ◀

Es läuft beim LASK, der momentan – und wohl nur vorübergehend – seine Heimat in Pasching gefunden hat.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

So konnte die Elf von Coach Oliver Glasner in den letzten fünf Runden gleich dreizehn Punkte holen, sicherte sich noch im Dezember das zweite Auswärtsremis bei Meister Salzburg und feierte im Jahr 2018 gleich drei Siege in ebenso vielen Partien. Auch in Wien konnten die Schwarz-Weißen heuer schon jubeln, ein klares und hochverdientes 3:1 im Hap-pel-Stadion bei der Nummer 2 der Bundeshauptstadt unterstrich die Ambitionen der Linzer. So gut stand der im Land ob der Enns enorm populäre Stahlstadtclub seit fast zwei Jahrzehnten nach 23 Runden in der höchsten Spielklasse nicht mehr da, nur 1999 konnte man zu diesem Zeitpunkt noch um vier Zähler mehr als nun verbuchen.

Folgerichtig schreibt die „ÖÖ-Krone“ bereits vom „Jahrzehnte-Hoch von Fußball-Linz“. Trainer und Spieler lassen sich von der Euphorie (noch) nicht anstecken. So sagte Ex-ÖFB-Nachwuchsteamspieler Gernot Trauner nach dem 2:0-Heimsieg letzten Samstag, bei dem ihm gegen Altag wohl das schönste Tor seiner bisherigen Laufbahn gelang, auch ganz nüchtern: „Wir bleiben realistisch und schauen vom Spiel zu Spiel. Ein Europacupplatz ist sicher möglich, wenn wir so weiterspielen.“ Nach zwei knappen Niederlagen im Allianz Stadion im Vorjahr (1:2 im Cup und 0:1 in der Liga) wollen die Linzer heute erstmals auch im neuen Zuhause des SK Rapid etwas Zählbares mitnehmen. Mit

Von Spiel zu Spiel reift der Whisky

” Nur zu ganz speziellen Anlässen wird er verkostet: der exklusive Single Malt Whisky, produziert von Whiskybrenner Peter Affenzeller.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Allianz Stadions des SK Rapid Wien befüllte die international vielfach ausgezeichnete Whiskydestillerie Peter Affenzeller eigens ein Fass mit 225 Liter frisch destilliertem Single Malt Whisky.

So entstand ein exklusiver und streng limitierter Whisky, welcher von nun an Jahr für Jahr mit dem neuen zu Hause des SK Rapid Wien mitreifen wird und nur zu ganz speziellen Anlässen verkostet und

gekauft werden kann. Nicht nur auf hochwertigen Whisky, sondern auch auf andere Spirituosen wie Wodka und Gin hat sich der Partner des SK Rapid Cashback Programms Peter Affenzeller spezialisiert.

Koste dich durch das abwechslungsreiche Sortiment und sichere dir attraktive Einkaufsvorteile mit deiner SK Rapid Cashback Card!



FINE AUSTRIAN WHISKY

Peter Affenzeller

Oberweikersdorf 7
4211 Alberndorf
+43 (0)7235 70 444
office@peter-affenzeller.at
www.peter-affenzeller.at

2%
Cashback*
1,5
Shopping
Points



cashback.skrapid.at

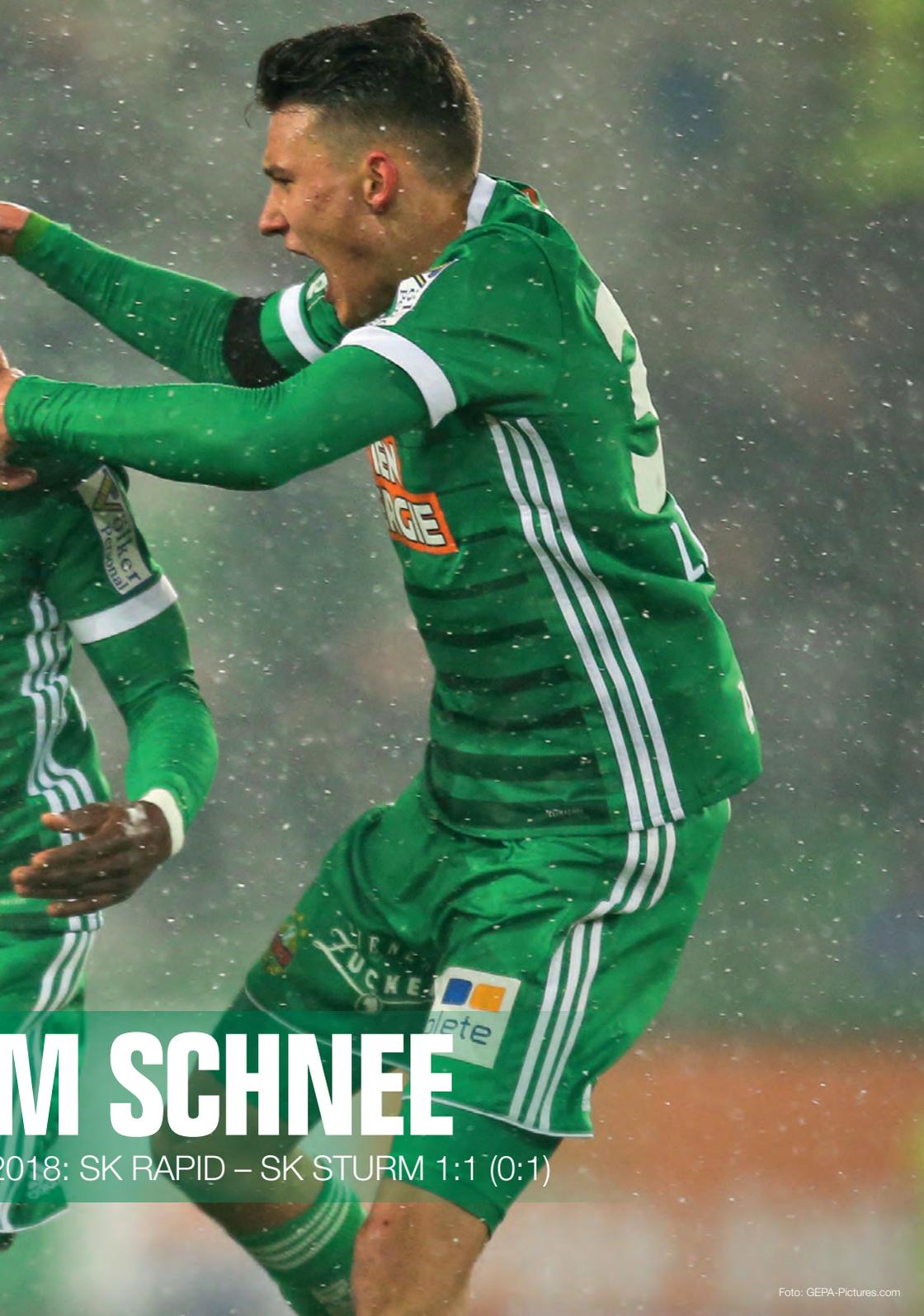
cb cashback
world

* Bei jedem Einkauf bei den unter cashback.skrapid.at ausgewiesenen Partnerunternehmen, bezogen auf die jeweilige Einkaufssumme.



BOLINGOLI: 1. TOR

SAISON 2017/18, TIPICO BUNDESLIGA, 23. RUNDE/17.2.2018



M SCHNEE

2018: SK RAPID – SK STURM 1:1 (0:1)

TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 77

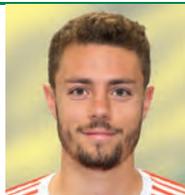
Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 22

Vorher: SK Rapid II



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.7.1992
Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Lucas Galvao 3

Gew./Gr. 77 kg/181 cm
Nation Brasilien
Geb. am 22.6.1991
Pflichtsp./Tore 18/1

Vorher: SCR Altach



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore 20/1

Vorher: Club Brügge

ABWEHR



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 288/20

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 128/4

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 108/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 132/6

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 76/3

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Manuel Thurnwald 38

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 16/0

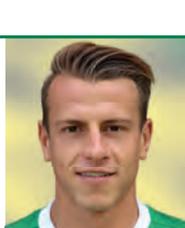
Vorher: SK Rapid II



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 104/24

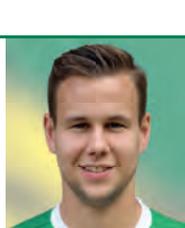
Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 147/31

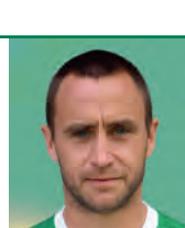
Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 192/43

Vorher: SK Rapid II



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 534/127

Vorher: 1860 München

MITTELFELD

MITTELFELD



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 42/5
Vorher: SK Rapid II



Thomas Murg 19

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 72/10
Vorher: SV Ried



Ivan Mocić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 72 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 16/1
Vorher: FAC (Leihe)



Kelvin Arase 36

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 4/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Dejan Ljubić 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 18/3
Vorher: SK Rapid II



Thanos Petsos 55

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Griechenland
Geb. am 5.6.1991
Pflichtsp./Tore 111/7
Vorher: SV Werder Bremen

ANGRIFF



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 14/1
Vorher: Greuther Fürth



Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr. 82 kg/193 cm
Nation Georgien
Geb. am 1.10.1993
Pflichtsp./Tore 55/11
Vorher: Dinamo Tiflis



Joelinton Apolinário de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 71/18
Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person

geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebreichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im letztjährigen Cup sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore und eliminierte mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.



Weiters 2017/18 im Einsatz: Aleksandar Kostic (1/0)

RAPID

HEUTE

Mittwoch, 28. Februar 2018
Angriff: 20.30 Uhr
Allianz Stadion



GLAUBE AN DEN AUFSTIEG!



UNIQA ÖFB CUP, VIERTELFINALE: SK RAPID  – SV RIED 

Hintergrund: Onlyyouq / Freepik

SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTEL.AT



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.





ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- „**Meet and Greet**“ mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz-stadion.at

Made's einfach!

Allianz 



KLUB-INFO

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at (offizielles
Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



**Ab sofort erhältlich, auch heute
im Fancorner: die neue Ausgabe
unseres Rapid-Magazins für die
Wintermonate – lesenswert!**

HERZLICH WILKOMMEN!

Wir alle erinnern uns noch an das letztjährige Cupfinale in Klagenfurt. Dieses ließ uns zwar mit einer mehr oder weniger ausgeprägten Verbitterung ob der Niederlage, aber auch mit einem gewissen Stolz zurück. Zurückschauen werden wir immer auf die Masse an Rapid-Fans, die uns zum Spiel der Spiele begleitet haben. Direkt nach dem Schlusspfiff hatte sich unsere Mannschaft geschworen, auch heuer alles zu geben, um im Sommer wieder an den Ort der Niederlage zu gelangen – wenn wir wieder im Finalspiel stehen!

Um dieses zu erreichen, müssen wir es heute über die Hürde SV Ried schaffen. Die Innviertler waren seit dem letztjährigen Liga-Abstieg nur kurz im sportlichen Eck, konsolidierten sich aber und kämpften sich wiedererstart an die Spitze der SKY Go Ersten Liga – wo sie aktuell Tabellenführer sind. Und sie kommen heute wohl ohne großen Respekt nach Hütteldorf, haben sie doch – als vermeintlicher Außenseiter – nichts zu verlieren. Bisher kam es im Cup dreimal zum Duell mit Rapid und immer (!) mussten wir die Segel streichen und verabschiedeten uns aus dem Bewerb.

Zeit also, auch im zweiten Teil des Oberösterreich-Doppels das Ruder herumzureißen. Wie in der Liga auch wartet eine herausfordernde, aber nicht unlösbare Aufgabe auf uns, die wir mit einem Sieg und dem damit verbundenen Aufstieg erfüllen möchten!

Abo-Plus-Besitzer: Euch wurde das Spiel automatisch von eurem Konto abgebucht. Das Cup-Ticket (= Aboplatz) wurde direkt auf die Jahreskarte abgebucht, mit der ihr bequem und ohne Stress durch die Drehkreuze des Allianz Stadions gelangt.

Und: Nicht auf die Rapid-Mari€ vergessen! Ladet eure grün-weiße Bezahlkarte im Vorfeld zuhause in unserem Onlineshop mit Geld unter www.skrapid.at/rapidmarie auf. So spart ihr Zeit und seid schnell wieder auf eurem Platz. Die Rapid-Mari€ ist ausschließlich für die Gastronomiestände im Public-Bereich gedacht und funktioniert nur dort. Und jetzt: Auf einen heißen Cup-Tanz an einem wohl eiskalten Abend – und den damit verbundenen Aufstieg ins Halbfinale!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com **Gestaltung &
Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



Ordentlich eingepackt:
Die Rapid-Fans zeigten sich bei unserer Sammelaktion sehr spendierfreudig.



Text: Christian Wiesmayr

GEMEINSAM WÄRME SPENDEN

Die Spendenaktion mit Uber und der Caritas war ein voller Erfolg. Zahlreiche Fahrzeuge waren auf der Uber-App in ganz Wien unterwegs und nahmen Spenden für Obdachlose entgegen. Viele Rapid-Fans spendeten zudem beim letzten Heimspiel gegen Sturm.

Beeindruckt von dieser Unterstützung waren unsere drei Botschafter Steffen Hofmann, Stefan Schwab und Louis Schaub, die unter der Woche in den Fahrzeugen Platz nahmen, von hilfsbereiten Menschen Sachspenden entgegennahmen und Autogramm- und Fotowünsche erfüllten. Unser Ehrenkapitän, der seit Jahren ein besonderes Verhältnis zur Gruft hat, behielt mit seiner Annahmerecht, dass sich viele Menschen, darunter auch viele Rapid-Fans, dieser Aktion anschließen werden. Beim Heimspiel gegen Sturm Graz am 17. Februar fand von 13.30 bis zum Spielbeginn um 16.00 zudem noch eine zusätzliche Spendensammlung beim Allianz Stadion statt. Wir freuten uns auch hier über die zahlreichen Kleiderspenden, die von den Rapid-Fans gebracht wurden. Schlussendlich

waren zwei Vans bis oben hin vollgefüllt. DANKE an alle, die mitmachten! Helfen ist ganz einfach. Das zeigt auch der Steirer Ronny Müller. Der glühende Rapid-Fan widmet sich seit einigen Jahren karitativen Zwecken, sammelt u. a. für die Gruft und wird dabei von seinem großen Freundeskreis unterstützt. Jedes Jahr ruft er zur Sammelaktion auf, lagert und ordnet die Spenden bei sich zuhause in Gamlitz und bringt sie dann in die Gruft – so auch heuer wieder zwei volle Autoanhänger mit Kleidung. Es wird fleißig weitergesammelt, bis die nächsten Kartons mit dem privaten Pkw überführt werden können. Als Anlaufstelle in der Südsteiermark könnt ihr Ronny unter der E-Mail-Adresse ronny99@gmx.at erreichen – er kommt auch gern bei euch vorbei! ◀



nur
€ 49,95

UNSER NEUES RETRO-DRESS
JETZT ERHÄLTICH IN DEN FANSHOPS & UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)



DRINGEND NOTWENDIG: POKAL-PREMIERE GEGEN RIED

In 40 Bundesliga-Heimspielen ist Rapid gegen die SV Ried noch ungeschlagen. Allerdings haben die Grün-Weißen im Cup noch nie gegen die Innviertler gewonnen.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

Seit 1995 treffen Rapidler und Rieder regelmäßig in der Liga aufeinander. Im Innviertel mussten wir uns leider bereits mehrmals geschlagen geben. In Hütteldorf sieht es aber besser aus, hier blieb die SV Ried bisher weitgehend erfolglos. 32 der bisherigen 40 Heimspiele in der Meisterschaft entschied Rapid für sich. Nur achtmal holten die Gäste einen Punkt, aber auch das gelang schon länger nicht mehr. Die letzten elf Heimspiele in Wien gewann Rapid ausnahmslos, darunter die bisherigen Begegnungen im Allianz Stadion.

Gleich im ersten Meisterschaftsspiel im neuen Zuhause waren die Innviertler zu Gast und kassierten am 23. Juli 2016 ein 0:5. Wenige Monate später gingen sie im Dezember gegen die zu diesem Zeitpunkt krisenbeutelten Rapidler bereits früh mit 1:0 in Führung. Mario Sonnleitner glich noch vor der Pause aus und im Finish drehte Rapid das Spiel durch zwei Tore von Giorgi Kvilitaia noch.

Aber da gibt es auch noch den Cup, wo man bisher dreimal aufeinandertraf – und stets stiegen die Oberösterreicher auf. Im Achtelfinale 2008/09 unterlag Rapid im Innviertel zuerst mit 2:3, in der Saison 2010/11 hatten die Grün-Weißen dann die Chance, das Cupfinale zu erreichen, aber das Halbfinale in Ried ging mit 1:2 verloren, und am Nationalfeiertag 2011 duellierte man sich im Achtelfinale in Hütteldorf – hier gelang Ried der bis dato einzige Sieg in 41 Auswärtsspielen gegen Rapid. Zwar stand es nach 90 Minuten 1:1, aber in der Verlängerung sahen mit Torschütze Christopher Drazan und Verteidiger Michael Schimpelsberger zwei Rapidler Rot und die Rieder nutzten die Überzahl zu einem 2:1-Erfolg in der Overtime.

Auf den 15. Cupsieg wartet Rapid seither noch. Ein Sieg heute im Viertelfinale des UNIQA ÖFB Cups würde die Chance verbessern, diese viel zu lange Durststrecke endlich enden zu lassen. ◀

Happy Weekend^o

BY CASINOS AUSTRIA



PARTY GAMES

*Kleiner Einsatz,
großes Erlebnis!*

Jeden Freitag und Samstag ab 20 Uhr!

- 🎰 Kleiner Einsatz: ab € 2,-!
- 🎰 Happy Hour (20–21 Uhr): 0,5 l Gin + 3 Mixgetränke nur € 29,-!
- 🎰 Überraschungsgewinne in der Geldddusche!
- 🎰 Lustige Schnappschüsse mit der Fotobox!
- 🎰 Tolle Stimmung mit Partymusik!

Serviceline: +43 (0)1 534 40 50
casinos.at  facebook.com/casinosat 


CASINOS AUSTRIA

Das Erlebnis.



Eine ganz besondere Beziehung zum heutigen Spielort hat nicht nur Heimkehrer Philipp Prosenik, sondern die gesamte Sportvereinigung Ried 1912.

Text: Peter Klinglmüller | Foto: GEPA-Pictures.com

So konnten die Innviertler kein einziges ihrer Liga-Gastspiele beim SK Rapid gewinnen, eine Serie, die sich unter dem Motto „40-mal probiert, 40-mal ist nicht passiert“ zusammenfassen lässt. Der Großteil fand in Hütteldorf statt, zuletzt mussten die „Wikingen“ auch im Allianz Stadion als Gast der ersten im grün-weißen Zuhause ausgetragenen Bundesligabegegnung im Juli 2016 ein 0:5-Debakel hinnehmen. Doch ganz anders schaut es im ÖFB-Cup aus. Da gilt der 14. Bezirk als Sehnsuchtsort der Grün-Schwarzen, die den direkten Wiederaufstieg in die typische Bundesliga anstreben. 1998 schrieben die Oberösterreicher im Gerhard-Hanappi-Stadion Klubgeschichte und holten sich mit einem 3:1 gegen Sturm erstmals den nationalen Pokal,

13 Jahre später jubelten sie in der Verlängerung sogar über einen historischen Sieg gegen Grün-Weiß im Cup-Achtelfinale. Mit Ziegl, Reifeltshammer und Kapitän Gebauer stehen noch drei der Pokalhelden im Rieder Kader. Damals versuchte ein grün-weißes Eigengewächs gerade sein Glück beim Chelsea FC, der Durchbruch blieb allerdings aus und dieser kehrte nach einem Gastspiel beim AC Milan im Herbst 2013 nach Hütteldorf zurück. Die Rede ist von Philipp Prosenik, der in der Winterpause zur SV Ried wechselte und heute wohl ganz besonders motiviert ins Spiel gehen wird. Mit Goalgetter und Trainersohn Seifedin Chabbi und Thomas Fröschl hat Prosenik allerdings auch im Innviertel harte Konkurrenz. Doch im Gegensatz zu



KLUB-INFOS

VEREINSNAME SV Guntamatic Ried
GRÜNDUNGSJAHR 1912

VEREINSADRESSE
Volksfestplatz 2, 4910 Ried

E-MAIL office@svried.at

HOMEPAGE <http://www.svried.at>

MANAGER Franz Schiemer **SPONSORING & MARKETING** Christoph Vormair, Patrick Riedlmaier **SICHERHEIT/SPIELBETRIEB** Leo Kiesenhofer **FANS** Christoph Vormair **TEAM-MANAGER** Rudolf Zauner **PRESSE** Christian Huber **TRAINER** Lassaad Chabbi **CO-TRAINER** Dieter Alge

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Thomas Gebauer
2	A	Severin Hingsamer
3	A	Ronny Marcos
4	M	Marcel Ziegl
5	A	Peter Haring
6	A	Constantin Reiner
8	M	Arne Ammerer
9	S	Seifedin Chabbi
10	M	Julian Wießmeier
11	M	Thomas Mayer
13	M	Manuel Kerhe
14	A	Kennedy Kofi Boateng
16	A	Mijo Miletic
17	S	Philipp Prosenik
18	A	Christian Schilling
19	S	Thomas Fröschl
20	S	Stefano Surdanovic
22	M	Lukas Grgic
23	A	Pius Grabher
25	M	Felix Seiwald
28	A	Thomas Reifeltshammer
29	M	Ilkay Durmus
31	A	Balakiyem Takougnadi
32	T	Tobias Jetzinger
33	M	Clemens Walch
34	T	Reuf Durakovic

seinen Kollegen hat er schon im Allianz Stadion gegen Rapid getroffen, sein „Goldtor“ für den WAC im November 2016 besiegelte das Ende des damaligen Trainers Mike Büskens. ◀

Der neue T-Roc.

Jetzt Probe fahren.



Verbrauch: 4,9 – 5,4 l/100 km. CO₂-Emission: 116 – 135 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2018.



Volkswagen

Josef Kamper GmbH

7100 Neusiedl am See, Josef-Kamper-Straße 1
Telefon +43 2167 8100-0
www.autohaus-kamper.at

